

### Hol' Dir den Nestflüchter-Pass

Der Nestflüchter-Pass wird bei den ersten Veranstaltungen des Jahres ausgeteilt. Für jeden Besuch einer Führung gibt es einen Stempel in den Pass. Für diejenigen mit den meisten Stempeln in ihren Pässen gibt es am Jahresende tolle Überraschungen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Wir freuen uns aber über jede Spende, um auch in Zukunft ein so vielfältiges Programm auf die Beine stellen zu können. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Hilfe!

Vorbeischaun lohnt sich: [www.hgon-kelkheim.de](http://www.hgon-kelkheim.de)



Foto: Detlef Möbius

### Natur als Ingenieur!

Die Natur gibt uns immer wieder Anlass zum Staunen. Aber auch die Technik profitiert von den Vorbildern der Natur. Die sogenannte Bionik ist längst Teil vielfältiger Forschung. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Biologie und Technik zusammen. Mit der Vogelbeobachtung und dem Traum vom Fliegen begann die Geschichte der Bionik. Aber auch in unserem Alltag gibt es einige Gegenstände, die Vorbilder aus der Natur haben. Hättet ihr gedacht, dass der Klettverschluss, Fallschirme oder manche Autoreifen biologische Vorbilder haben? Also raus die Natur!



### Wir in Kelkheim

- Matthias Fehlow** (Amphibien, Insekten, Vögel)  
Taunusstraße 63, Kelkheim  
Telefon 06195 - 60 05 90  
[matthias.fehlow@hgon-kelkheim.de](mailto:matthias.fehlow@hgon-kelkheim.de)
- Michael Orf** (Fledermäuse, Eulen)  
Charlottenweg 7, Kelkheim  
Telefon 06195 - 96 12 18  
[michael.orf@hgon-kelkheim.de](mailto:michael.orf@hgon-kelkheim.de)
- Dr. Katja Fuhr-Boßdorf** (Pflanzen, Naturschutz)  
An der Mohrsmühle 10, Eppstein  
Telefon 06198 - 34 85 50  
[katja.fuhr@hgon.de](mailto:katja.fuhr@hgon.de)
- Volker Erdelen** (Naturpädagogik, Pflanzen)  
Taunusstraße 63, Kelkheim  
Telefon 06195 - 97 63 86  
[volker.erdelen@hgon-kelkheim.de](mailto:volker.erdelen@hgon-kelkheim.de)

### Spendenkonto

Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00  
Kontonummer 430 200 69 76

HGON 2010

KELKHEIM FÜR  
NESTFLÜCHTER



Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Naturschutz e.V.  
[www.hgon-kelkheim.de](http://www.hgon-kelkheim.de)

<b>Naturforscher gesucht!</b>	
<b>Titelbild: Illustration Bernhard Speh</b>	<i>Könnt ihr am Tag 400 l Wasser durch einen 20 m langen Strohhalm trinken oder drei Monate von Eurem Winterspeck leben? Sucht Ihr den Apollo beim Optiker? Auf unseren Streifzügen durch die Natur, zeigen wir Euch wahre Lebenskünstler und Experten. Also nichts wie raus in die Natur!</i>
<b>28. März 8.00 Uhr</b>	<b>Lauschangriff der Vogelforscher</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Rettershof, Kelkheim</b>	<i>Im Frühlingwald ist allerhand zu hören. Die Vögel machen lautstark auf sich aufmerksam. Doch wer versteckt sich hinter dem Singen und Krächzen? Nicht immer sind die die am lautesten schreien auch die Größten. Wir schauen dem Federvieh mal genauer auf den Schnabel.</i>
<b>11. April 15.00 Uhr</b>	<b>Froschkönig &amp; und Weicheier - Wanderer zwischen den Welten</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Gimbacher Hof, Kelkheim</b>	<i>Und wieder keschern wir im nasen Element nach Lurchi und Co. Wir schauen Molchen und Kröten genau auf die Schwimmhäute, bevor wir sie wieder in ihr Element entlassen. Mitbringen: Gummistiefel und falls vorhanden Kescher sowie Regen- hosen und -jacken.</i>



Foto: Alexander Trimborn

<b>9. Mai 15.00 Uhr</b>	<b>Alles (Kräuter) Quark - Naturschätze für den Gaumen</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Hauptfriedhof Kelkheim</b>	<i>Frisches Grün aus der Natur ergänzte schon seit der Steinzeit unseren Speiseplan. Neben Vitaminen und Mineralstoffen haben viele Kräuter auch eine heilende Wirkung auf unseren Körper. Wir wollen einige Kräuter vorstellen und zum Schluss mit Brot und Quark probieren.</i>
<b>13. Juni 15.00 Uhr</b>	<b>Bionik – Natur als Ingenieur</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Hauptfriedhof Kelkheim</b>	<i>Tiere und Pflanzen haben im Laufe der Evolution besondere Strategien entwickelt, um sich optimal an ihre Umgebung anzupassen. Diese dienen nun als Ideengeber für viele technische Erfindungen. Auf dieser Wanderung wollen wir der Natur einige Tricks abschauen und selbst ausprobieren.</i>
<b>19./20. Juni 8.30 Uhr</b>	<b>Durch die Linse gesehen - Naturerlebnis Fotografie</b>
<b>Treffpunkt: Kulturnahnhof Kelkheim-Mün- ster, Zeilshei- mer Straße 8a</b>	<i>In der Natur finden wir faszinierende Formen und Farben. Gemeinsam mit dem Naturfotografen Detlef Möbus wollen wir Naturmomente durch die Linse einfangen und sichtbar machen. Ab 9 Jahren! Teilnehmerzahl begrenzt. Diese Veranstaltung wird durch die Fima Nikon unterstützt.</i>
<b>Anmeldung erforderlich: 06198-348550</b>	
<b>14. August 18.30 Uhr</b>	<b>Feier am Weiher - Das Fledermausfest</b>
<b>Treffpunkt: Braubachwei- her Kelkheim- Hornau, Ende Rotebergstra- ße; Anmeldung unter Telefon 06198 - 348550</b>	<i>Sobald es dunkel wird, erobern Fledermäuse die Lufthoheit über dem Braubachweiher. Wenn die Herrscher der Dunkelheit um die Bäume knattern, müssen Motten und Falter um ihr Leben zittern. Vorher wird am Lagerfeuer gegrillt und die Umgebung erkundet. Unterstützt von der Stadt Kelkheim.</i>



Foto: Marie Menzenbach

<b>4. September 15.00 Uhr</b>	<b>Langschläfer, Nachtwächter, Nachmieter - Leben in der Höhle</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Rettershof Kelkheim</b>	<i>Sie schlafen tagsüber in Höhlen und erwachen im Schutz der Nacht: Orientierungskünstler, Riechwunder und andere Gestalten der Dunkelheit. Aber auch tagaktive Tiere suchen Schutz in Nistkästen und Naturhöhlen. Wir bringen Licht ins Dunkle der geheimnisvollen Bewohner.</i>
<b>26. September 15.00 Uhr</b>	<b>„Hey Süßer!“ - Familientag in der Obstwiese</b>
<b>Treffpunkt: Parkplatz Hauptfriedhof- Kelkheim</b>	<i>Erntezeit auf den HGON-Streuobstwiesen. Wir werden Boskop, Parmäne und Renette von den Bäumen schütteln, schnibbeln und mit einer Presse zu Süßern veredeln. Nebem Wissenwertem rund um den Lebensraum Streuobstwiese, kann jeder eigenen Saft mit nach Hause nehmen.</i>

<b>Wichtige Hinweise</b>	
<i>Die Veranstaltungen richten sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Sie finden bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind ein Muss. Die Wanderungen dauern ca. 2 Stunden und erfolgen auf eigene Gefahr. Beachten Sie auch die Tagespresse.</i>	